

L03666 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 12. 7. 1923

„D^r Arthur Schnitzler
Wien – Cottage
Sternwartestrasse 72

„Durchbrechende Sonne

5 „Lieber verehrter Herr Doktor, diese Karte nahm ich mir von der Nordsee mit,
wo ich auf Sylt herrliche Tage hatte, Sie sei verwendet, Ihnen auf das innigste
für Ihre guten Worte zu danken: es beglückt mich noch genau so wie in meinen
ersten literarischen Jahren ein Wort von Ihnen zu erhalten: fühlen Sie daran die
ungewandelte Verehrung Ihres

Stefan Zweig

10

© CUL, Schnitzler, B 118.

Bildpostkarte, 402 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Salzburg 2, 12. VII. 23, 9«.

☞ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 413.

3 Sternwartestrasse 72] Zweig wechselt bei der Adressierung seiner Schreiben an Schnitzler immer wieder zwischen der falschen Hausnummer »72« und der richtigen »71«.

Register

Nordsee, *H.SEA*, 1

Salzburg, *A.ADM2*, 1^K

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Sylt, *T.ISL*, 1

Währinger Cottage, *Teil eines besiedelten Ortes (A.BSOX)*, 1

ZWEIG, STEFAN (28.11.1881 – 23.02.1942), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1^K